

Fotobericht Winterwanderung Niederweningen-Zurzach



Bericht: bericht-2007-02-23-fotobericht-winterwanderung-niederweningen-zurzach

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 23. Februar 2007 mit 4 Fotos.

Tourenbericht

04. Februar 2007, Bericht von Silvia Frei, Fotos von Ruth Mürger.

Tourenausschreibung: 4. Februar Winterwanderung, T1 TL Astrid und Hansruedi Nideröst. LK Aargauer WK / LK T 215 Anforderungen MZ ca. 4 1/2 Std. Ausrüstung Wanderausrüstung Fahrt mit den öV, Aarau ab 07.48 Uhr, via Baden nach Niederweningen. Wanderung Niederweningen-Schneisingen-Bowald-Flue-Mülibach nach Wislikofen, ca. 2 1/2 Std. Kurze Führung und Erklärung in der Propstei Wislikofen und Mittagessen (Kosten Fr. 24.-). Am Nachmittag Wanderung nach Mellikon- Rheinuferweg-Rekingen-Zurzach, ca. 2 Std. Kosten Fahrkosten. Billette Aarau-Baden-Niederweningen und Zurzach-Turgi-Aarau selber lösen, mit Halbtaxabo ca. Fr. 16.60. Anmeldungen bis Donnerstagabend, 1. Februar, an die Tourenleiter Astrid und Hansruedi Nideröst, ...

Tourenbericht: Am Sonntag, 4.2.07 stieg ich um 8.02 Uhr in Brugg zu und begrüßte 17 Personen, die unter der Führung von Hansruedi Nideröst auf die Winterwanderung mitkamen. Ab Baden brachte uns das Postauto nach Niederweningen. Das feine Kafi mit Gipfeli trieb noch die letzte Müdigkeit aus den Augen. Nach dieser Stärkung stiegen wir gemächlich hoch nach Schneisingen mit seinem schmucken Dorfkern. Im Bowald befindet sich ein kleines Reservat Alpenrosen - schade war nicht Blütezeit! Weiter zur Flue - Mülibach und hinunter gings Wislikofen zu. Auf einer kurzen Führung erfuhren wir mehr über das gepflegte Haus. Die im Jahre 1113 gegründete Propstei gehört zum Kloster St.Blasien im Schwarzwald. Da das Gebäude sehr zerfiel, wollte man es 1962 sogar abreißen, aber 1973 erwarb es die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau und investiert jährlich sehr viel Geld für deren Erhalt. Es dient seit 1976 als Seminar- und Bildungszentrum, daneben wird es auch als Hotel und Restaurant genutzt. Und wenn dir mal die Decke auf den Kopf fällt, hier findest du die nötige Ruhe und Erholung. Jedermann/frau kann hier übernachten und feudal essen. Auch wir wurden mit einem feinen Essen verwöhnt. Nach dieser ausgiebigen Rast marschierten wir bei frühlingshaftem Wetter dem Rhein zu und auf dem Rheinuferweg erreichten wir schon bald den Kurort Zurzach. Es blieb noch Zeit und es gelang uns durch die verwinkelten Gassen ein Café zu finden, nur alles Lisa nach, sie weiss wo's lang geht. Es war eine tolle Wanderung, ich bin immer gerne dabei. Ein herzliches Dankeschön an Astrid und Hansruedi. Silvia Frei.



Bild 1 - Rast Waldhaus Schneisingen.



Bild 2 - Aufbruch nach dem Zmittag.



Bild 3 - Schmuckes Tor zur Probstei.



Bild 4 - Weiter geht's dem Rhein zu.